

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
31-0141.51-20/127

Dresden,
 3. April 2020

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (DIE LINKE)
Drs.-Nr.: 7/1989**

**Thema: Fördermaßnahmen zur Gewinnung von Ärztinnen und Ärzten in
Sachsen - Umsetzungsstand des "20-Punkte-Programm - Medizinische
Versorgung 2030"**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Laut einer PM der Sächsischen Landesärztekammer (SLÄK) hat die Zahl
der Ärztinnen und Ärzte zugenommen. Als Grund dafür sind „die Förder-
maßnahmen“ genannt.“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die
Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Welche Maßnahmen des Programms „20-Punkte-Programm -
Medizinischen Versorgung 2030“ werden wie aktuell umgesetzt? (Um-
setzungsstand der einzelnen Maßnahmen bitte nach einzelnen Maßnah-
men aufschlüsseln!)**

1. Stipendienprogramme stärken

Umsetzungsstand:

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) hat am 28. August 2019 den Vertrag zum Stipendienprogramm „Ausbildungsbeihilfe“ mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KVS) um weitere zwei Jahrgänge verlängert. Chemnitz wird als späterer Niederlassungsort zugelassen. Im Vertrag wird die Möglichkeit eröffnet, später eine Weiterbildung und spätere Tätigkeit auch in solchen Fachrichtungen durchzuführen und aufzunehmen, für die in der vertragsärztlichen Versorgung im ländlichen Raum im Freistaat Sachsen ein erheblicher Bedarf besteht bzw. prognostiziert werden kann.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Gesellschaft-
lichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

2. Mehr Studienplätze für Humanmedizin in Sachsen

Umsetzungstand:

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) beabsichtigt, die bisher aus Mitteln des Hochschulpakts 2020 nur befristet finanzierten 20 zusätzlichen Studienplätze an der Medizinischen Fakultät Leipzig (MFL) sowie weitere 20 Studienplätze an der MFL künftig aus Mitteln des Zukunftsvertrages dauerhaft zu finanzieren. Am Standort Chemnitz werden zudem weitere 50 Studienplätze für Humanmedizin im Modellstudiengang der Medizinischen Fakultät Dresden (MFD) bereitgestellt.

3. Mehr Studienplätze für Humanmedizin außerhalb Sachsens

Umsetzungstand:

Das SMS hat am 28. Juni 2019 einen Vertrag mit der KVS zur Ergänzung des Programms „Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen“ abgeschlossen. Danach übernimmt das SMS für die Jahrgänge 2019 und 2020 jeweils für bis zu zehn Studierende durch Stipendien die Studiengebühren für Studienplätze im Fach Humanmedizin in Ungarn an der Universität Pécs. Voraussetzung ist, dass sich die Studierenden einzelvertraglich verpflichten, nach erfolgreichem Studium eine Weiterbildung zum Facharzt für Neurologie oder Psychiatrie und Psychotherapie oder Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie oder zum Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen oder Hygiene und Umweltmedizin oder zum Facharzt für Allgemeinmedizin abzuschließen. Die Absolventen müssen darüber hinaus mindestens fünf Jahre nach Abschluss ihrer Weiterbildung im Freistaat Sachsen als obengenannter Facharzt tätig sein.

Für den Jahrgang 2019 war die Bewerberzahl auf Grund von Absagen der Bewerber kurz vor Studienbeginn gesunken, so dass die Teilnehmer nur für das Programm der KVS ausreichten. Daher stehen für den Jahrgang 2020 nunmehr 20 zusätzliche Plätze zur Verfügung.

Auf Grund umfangreicher Werbung im Dezember 2020 haben sich innerhalb der Bewerbungsfrist (31. Januar 2020) für das Programm insgesamt 150 Interessenten beworben. Es wurden 141 Bewerber, die die Auswahlkriterien erfüllten, zu den Auswahlgesprächen eingeladen. Diese finden im März und April 2020 via Skype statt.

4. Reformvorhaben/Konzepte der medizinischen Fakultäten der TU Dresden und Universität Leipzig zur Stärkung der Allgemeinmedizin

Umsetzungsstand:

Die Medizinischen Fakultäten Dresden und Leipzig haben sich mit ihrem jeweiligen Reformvorhaben (Modellstudiengang Chemnitz der MFD sowie „MiLaMed“ der MFL) für eine Projektförderung durch das Bundesministerium für Gesundheit beworben.

5. Landarztquote

Die Regierungsparteien haben sich im Koalitionsvertrag zur Einführung einer Landarztquote verpflichtet. Die dafür erforderliche Kabinettsvorlage befindet sich in Erarbeitung. Ziel ist die Einführung einer Landarztquote zum Wintersemester 2012/2022.

6. Steuerung der Zulassung durch Gestaltung des hochschuleigenen Auswahlverfahrens beim Studiengang Humanmedizin

Umsetzungsstand:

Diese Maßnahme wurde bereits weitestgehend umgesetzt. Der Sächsische Landtag stimmte dem Staatsvertrag über die Hochschulzulassung vom 4. April 2019 mit Beschluss vom 2. Juli 2019 zu. Er beschloss am 18. März 2020 das Vierte Gesetz zur Änderung des Sächsischen Hochschulzulassungsgesetzes. Das SMWK wird umgehend die Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen erlassen. Die Einzelheiten der Vergabe von Studienplätzen im Studiengang Medizin können dem Staatsvertrag, dem Gesetz und der Verordnung entnommen werden.

7. Lehrstühle Allgemeinmedizin an den Universitäten in Dresden und Leipzig stärken

Umsetzungsstand:

An beiden Medizinischen Fakultäten ist ein Lehrstuhl für Allgemeinmedizin eingerichtet worden. Die Unterstützung dieser Lehrstühle mit zusätzlichen Mitteln für den Ausbau des „Leipziger Kompetenzpfades Allgemeinmedizin“ (LeiKA) der MFL und den Aufbau eines vergleichbaren Projekts an der MFD sowie für Mentoring-Programme und Netzwerke steht unter Finanzierungsvorbehalt.

8. Medizinische Fakultäten in die Ärztegewinnung einbeziehen/weitere Akademische Lehrpraxen im ländlichen Raum gewinnen

Umsetzungsstand:

Den beiden Medizinischen Fakultäten soll ab dem Wintersemester 2019/2020 der Aufwand für die Akquise, Anleitung, strukturierte Vernetzung und Vergütung geeigneter Akademischer Lehrärzte und -praxen, insbesondere im ländlichen Raum, erstattet werden. Die Umsetzung steht unter Finanzierungsvorbehalt.

9. Mindestaufwandsentschädigung für Studierende im Praktischen Jahr in Akademischen Lehrpraxen und Lehrkrankenhäusern im ländlichen Raum

Umsetzungsstand:

Der erste Arbeitsentwurf zur Änderung der Approbationsordnung für Ärzte wurde im Dezember 2019 vorgelegt. Dieser enthält keine Regelung zur Mindestaufwandsentschädigung für Studierende im Praktischen Jahr (PJ).

Der erste Entwurf einer Förderkonzeption für die Einrichtung eines Förderprogramms, das den Lehrkrankenhäusern, die den Studierenden im PJ bereits eine Mindestaufwandsentschädigung zahlen, eine aufstockende Förderung gewährt, liegt vor. Dabei soll die Förderung in den ländlichen Regionen deutlich höher ausfallen, als in den Städten Dresden, Leipzig und Radebeul.

Die Umsetzung steht unter Finanzierungsvorbehalt.

10. Ärztlichen Nachwuchs sichern – Weiterbildung stärken

Umsetzungsstand:

Die fachärztliche Weiterbildung des Nachwuchses ist zu stärken. Daher wird die Förderrichtlinie „Heilberufe“ fortgesetzt. Derzeit werden 15 zusätzliche Weiterbildungsstellen, sieben regionale Weiterbildungsverbünde und neun Vorhaben zur Öffentlichkeitsarbeit der regionalen Weiterbildungsverbünde gefördert (Stand März 2020).

Die Umsetzung steht unter Finanzierungsvorbehalt.

Für beide Modellregionen des Gemeinsamen Landesgremiums (Marienberg und Weißwasser) konnten im letzten Jahr Weiterbildungsverbünde gegründet werden.

Zum Weiterbildungsverbund für Allgemeinmedizin im Erzgebirge (Modellregion Marienberg) zählten zum Ende des Jahres 2019 vier Krankenhäuser (Erzgebirgsklinikum Annaberg, Kreiskrankenhaus Stollberg, Klinikum Mittleres Erzgebirge mit den Häusern in Zschopau und Olbernhau), eine Kur- und Rehaklinik (Kurgesellschaft Thermalbad Wiesenbad), 20 Hausärzte mit Weiterbildungsbefugnis, ein Medizinisches Versorgungszentrum mit den dort befugten Weiterbildern und sechs Ärzte in Weiterbildung.

Der Weiterbildungsverbund Ostsachsen im Landkreis Görlitz (Modellregion Weißwasser) konnte am 3. April 2019 nach ca. 10 Jahren Aufbauarbeit die Kooperationsvereinbarung des Weiterbildungsverbundes Ostsachsen von derzeit sechs stationären Einrichtungen und acht ambulanten weiterbildungsbefugten Ärzten unterzeichnen.

11. Kampagnen/Netzwerk Ärzte für Sachsen

Umsetzungstand:

Die jährliche Beteiligung des SMS als Netzwerkpartner im Netzwerk Ärzte für Sachsen wurde im Doppelhaushalt 2019 und 2020 auf 50.000 Euro erhöht. Im Maßnahme- und Finanzierungsplan des Netzwerkes für 2020 wurde diese Beteiligung berücksichtigt.

12. GKV-Strukturfonds nach § 105 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) verdoppeln

Umsetzungstand:

Das SMS hat durch Bundesratsinitiativen auf eine spürbare Verbesserung der Regelung nach § 105 Absatz 1a SGB V hingewirkt. Mit dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) konnte die Obergrenze des Strukturfonds nach § 105 Absatz 1a SGB V von 0,1 Prozent auf 0,2 Prozent der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung erhöht und inhaltliche Verbesserungen erreicht werden.

13. Niederlassung unterstützen

Umsetzungstand:

Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) unterstützt die ländliche Entwicklung in der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 mit der Förderrichtlinie LEADER/2014. Seit 2014 wurden 27 Vorhaben für Gesundheitseinrichtungen gefördert. Dafür wurden 2,625 Millionen Euro Fördermittel bewilligt.

Der Freistaat Sachsen fördert im Rahmen des Förderprogramms Demografie seit 2007 Vorhaben, die helfen, die Anpassung einer Region an den demografischen Wandel positiv zu bewältigen.

Die Förderrichtlinie Demografie ist nach wie vor gültig. In der Vergangenheit wurden u. a. auch Maßnahmen gefördert, die dazu beitragen, Erreichbarkeitsdefizite zu ärztlicher Versorgung zu senken. Dazu zählen Projekte, bei denen Konzepte, Strategien, der Aufbau von Netzwerken im Zusammenhang mit multifunktionalen Nutzungsmöglichkeiten von Gebäuden und Organisationsformen stehen (z. B. Multiple Häuser, multifunktionale Zentren). Entsprechend der Antragslage wird die Sächsische Staatskanzlei dies auch weiterhin unterstützen.

Die relevanten Mittelstands-Förderprogramme des Freistaates Sachsen, welche im Programm „20-Punkte-Programm – Medizinischen Versorgung 2030“ dargestellt sind, bestehen weiterhin und können auch weiterhin von Ärzten in Anspruch genommen werden.

14. Gesundheitszentren im ländlichen Raum entwickeln

Umsetzungstand

Für die Entwicklung von Gesundheitszentren im ländlichen Raum werden vor dem Hintergrund einer zunehmenden Ambulantisierung bisher stationär erbrachter Leistungen entsprechend angepasste rechtliche Rahmenbedingungen benötigt. Wesentliche Eckpunkte dafür wurden im Rahmen der Bund-Länder-Arbeitsgruppe sektorenübergreifende Versorgung, an welcher Sachsen aktiv teilnimmt, bereits im Mai 2019 beschlossen. Dazu zählt der für die Entwicklung von Gesundheitszentren wesentliche Eckpunkt „Ambulante Versorgungsaufträge für stationäre Versorgungseinrichtungen“, wonach die Möglichkeiten für stationäre Versorgungseinrichtungen zur Teilnahme an der ambulanten Versorgung erweitert und verstetigt, bzw. die Voraussetzungen dafür bei entsprechendem ambulantem Versorgungsbedarf vereinfacht werden sollen. Nach Information des Bundesgesundheitsministeriums von Ende Januar 2020 strebte dieses an, im ersten Quartal 2020 einen Referentenentwurf vorzulegen. Ob dieser Plan angesichts der aktuellen Situation im Zusammenhang mit COVID-19 immer noch Bestand hat, ist fraglich. Das kommende Gesetzgebungsverfahren ist dann – zu gegebener Zeit – zu begleiten.

In der Modellregion Marienberg des Gemeinsamen Landesgremiums soll die Entwicklung eines Gesundheitszentrums im ländlichen Raum erprobt werden. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe im Rahmen des Gemeinsamen Landesgremiums gegründet.

Das Gesundheitszentrum „Mittleres Erzgebirge“ soll die Krankenhäuser Zschopau und Olbernhau umfassen, wobei die Notfallversorgung die Basis bilden und sektorenübergreifend die Pflege eingebunden werden soll.

Das Gemeinsamen Lenkungsgremium hat mit der Erarbeitung eines dezidierten Konzeptes für ein sektorenübergreifendes Gesundheitszentrum Mittleres Erzgebirge begonnen, welches für eine nachhaltige und stabile Versorgung mit Blick auf das Jahr 2024 für die Region eine zentrale Rolle einnehmen kann. Hierfür sind insbesondere die Themenfelder Versorgungsbedarfe/Versorgungsstruktur, Notfallversorgung, Finanzierung/Wirtschaftlichkeit und Weiterentwicklung Pflegeinfrastruktur zu bearbeiten und Vorschläge zur Umsetzung des Gesundheitszentrums unter dem derzeit rechtlichen Rahmen zu unterbreiten bzw. rechtlichen Anpassungsbedarf zu benennen.

Bisher wurden Versorgungsbedarfe/Versorgungsstruktur, die Versorgungslage in der Region Marienberg sowie das Notfallgeschehen beschrieben, Strukturdaten ermittelt, Leistungsdaten und die Personalstruktur erhoben sowie die Bevölkerungs- und Fallzahlentwicklung bis 2030 formuliert und Potenziale zur Anpassung des Leistungsgeschehens herausgearbeitet.

Es wird auf den Zwischenbericht des Gemeinsamen Lenkungsgremiums mit Stand vom 31. August 2019 hingewiesen:

https://www.gesunde.sachsen.de/download/Download_Gesundheit/Endfassung_Zwischenbericht_GemLG_Umsetzung_Beschluesse_Modellregion_Marienberg_und_Weisswasser.pdf

15. Satellitenpraxen einrichten/Arztpraxen mobilisieren

Umsetzungsstand

In der Modellregion Weißwasser des Gemeinsamen Lenkungsgremiums soll erprobt werden, ob die medizinische Versorgung durch die Einrichtung einer Satellitenpraxis dauerhaft nachhaltig verbessert werden kann.

In der Modellregion Weißwasser zeichnen sich konkrete Lösungen zur Verbesserung der Versorgungssituation ab. Gleichzeitig lässt sich feststellen, dass es für die Errichtung einer Satellitenpraxis unter Nutzung der bestehenden ärztlichen Kapazitäten bzw. mit Gewinnung neuer ärztlicher Kapazitäten keine Blaupause für andere Regionen gibt. Die Ausgestaltung einer Satellitenpraxis ist maßgeblich abhängig von der Gewinnung einer ärztlichen Kapazität. Die räumliche und organisatorische Ausgestaltung kann erst erfolgen, wenn ein entsprechender Leistungserbringer oder ein Krankenhaus gewonnen werden konnte. Ein Dialog in der Region unter Einbeziehung der verschiedenen Akteure befördert hierbei mögliche Lösungswege zur Verbesserung der Versorgung in der Region.

Weitere mobile Lösungen:

Die KVS prüft derzeit die Einführung eines mobilen Arztbuses. Die Umsetzung steht unter Finanzierungsvorbehalt.

16. Patientenmobilität im ländlichen Raum unterstützen, Barrierearmer/barrierefreier Zugang zur ambulanten medizinischen Versorgung Patientenmobilität

Patientenmobilität

Umsetzungsstand:

Die beiden Modellregionen des Gemeinsamen Lenkungsgremiums Weißwasser und Marienberg haben nach intensiver Prüfung keinen Bedarf für ein Projekt zur Patientenmobilität gesehen und dies dem SMS abschließend im Juni 2019 mitgeteilt.

Die Mitglieder des Gemeinsamen Landesgremiums haben daraufhin auf ihrer 10. Sitzung am 19. Juni 2019 beschlossen, die im sächsischen Haushalt für die Projekte zur Patientenmobilität bereitgestellten Mittel über eine entsprechende Förderbekanntmachung zur Richtlinie des SMS zur Förderung der Gesundheit, Prävention, Beratung sowie Hospiz- und Palliativversorgung (Förderrichtlinie Gesundheit und Versorgung)

vom 13. September 2018 nicht nur den beiden Modellregionen Marienberg und Weißwasser, sondern ab 2020 auch anderen interessierten Landkreisen verfügbar zu machen.

Die Förderbekanntmachung basiert auf der Richtlinie des SMS zur Förderung der Gesundheit, Prävention, Beratung sowie Hospiz- und Palliativversorgung (RL Gesundheit und Versorgung) vom 13. September 2018 und wurde am 21. November 2019 im Sächsischen Amtsblatt veröffentlicht.

Nach Auskunft der Bewilligungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) sind bisher keine entsprechenden Förderanträge eingegangen.

Barrierearmer/barrierefreier Zugang

Umsetzungstand:

Über das seit 2014 bestehende „Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“ wurde bereits von Beginn an vereinzelt der Abbau von Barrieren in bestehenden Arzt- und Zahnarztpraxen gefördert. Für das Programm wurden und werden seit Mitte 2019 zusätzliche Mittel speziell für die Schaffung von Barrierefreiheit in ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen bereitgestellt.

Ziel des Programms ist, die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gemeinschaft dadurch zu ermöglichen, dass ihnen der Zugang und die Nutzung öffentlich zugänglicher Gebäude und Einrichtungen durch die Beseitigung bestehender Barrieren ermöglicht oder erleichtert werden.

Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich bereitgestellt werden.

Des Weiteren sollen die Fördermittel für kleine Investitionen zur Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen genutzt werden. Unter ambulant wird die medizinische Versorgung des Patienten in einer Praxis ausschließlich für die Dauer der Behandlung und nicht für einen längeren Zeitraum verstanden.

25 Prozent der jeweils zur Verfügung stehenden Fördermittel sind dabei für Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit in ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen einzusetzen.

Im Jahr 2019 wurden Mittel nach dem Lieblingsplätze-Programm für insgesamt 14 Maßnahmen in Arztpraxen und Arzthäuser bewilligt. Im Jahr 2020 wurden Mittel für insgesamt 21 Maßnahmen in Arztpraxen und Arzthäuser bewilligt.

17. Selbsthilfe stärken

Umsetzungstand:

Eine entsprechende Landeskoordinierungsstelle für die effektivere Gestaltung des Austausches der regionalen Kontakt- und Informationsstellen (KISS), wurde eingerichtet und nahm zum 1. September 2019 den Betrieb auf (siehe <https://www.selbsthilfe-sachsen.de/>).

Ein entsprechender Fördergegenstand wurde in die Richtlinie des SMS zur Förderung des Gesellschaftlichen Zusammenhalts aufgenommen. Darüber wird die Cofinanzierung der landesweiten Kontaktstelle realisiert.

Die Mitarbeiter der Kontaktstelle sind mit den regionalen Kontaktstellen, den Krankenkassen sowie dem SMS im fachlichen Austausch.

18. Ärzte unterstützen durch Digitalisierung und Telemedizin

Umsetzungstand:

Das SMS fördert die Digitalisierung im Gesundheitswesen sowie telemedizinische Anwendungen mit insgesamt 30 Mio. Euro Landesmitteln im Doppelhaushalt 2019/2020 sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit rund 28 Mio. Euro aus dem EFRE im Zeitraum 2014 bis 2020. Um Initiativen und Entwicklungen mit Bezug zum Thema Digitalisierung im Gesundheitswesen zu koordinieren, hat das SMS einen „eHealth-Beirat“ berufen, dem Mitglieder der Staatsregierung sowie der Selbstverwaltung des Gesundheitswesens angehören.

Die Sächsische Staatsregierung wirkt mit der RL eHealthSax (in Kraft getreten am 5. März 2019; als Nachfolgeregelung zur RL eHealthSax2017/18) darauf hin, dass mittels einer digital gestützten Versorgung im medizinischen Bereich – in Zusammenarbeit der Akteure im sächsischen Gesundheitswesen, der Wissenschaft, der Wirtschaft und der öffentlichen Hand – eine Verbesserung entlang der gesamten Versorgungskette erreicht wird. Der Ausbau der Digitalisierung in den Bereichen Prävention und Diagnose, Therapie, Nachsorge bis hin zur Rehabilitation und Pflege liegt im Interesse des Freistaates Sachsen. Zugleich sollen die Gesundheitskompetenz und Selbstbestimmung der Patienten gestärkt und nutzerorientierte Anwendungen gefördert werden. Ziel ist es, patientenorientierte Anwendungen und Dienstleistungen zu implementieren, welche die medizinische Versorgung mittels digitaler Lösungen erleichtern bzw. verbessern sowie die sektorenübergreifende Zusammenarbeit fördern und auch regionale Lösungsansätze unterstützen.

Dazu stehen im Teil A der RL eHealthSax jährlich 5 Mio. Euro zur Verfügung. Stichtag für die Einreichung von Projektanträgen nach Teil A der RL eHealthSax im Jahr 2020 (und den Folgejahren) ist der 31. März. In der Bewertungsrunde 2019 gingen insgesamt 42 Anträge mit einem Volumen von über 22 Mio. Euro ein. Insgesamt wurden acht Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von knapp 5 Mio. Euro zur Förderung in einem wettbewerblichen Verfahren ausgewählt.

Zusätzlich unterstützt der Freistaat Sachsen mit jährlich 10 Mio. Euro die digitale Ertüchtigung von sächsischen Krankenhäusern über eine Pauschalförderung mit Teil B der RL eHealthSax. Stichtag für die Einreichung von Anträgen nach Teil B der RL eHealthSax war der 28. Februar 2020. Die Verbescheidung steht noch aus.

Die EFRE-Mittel für die Förderperiode 2014 bis 2020 sind bis auf ca. 1,3 Mio. Euro ausgeschöpft. Aktuell befinden sich noch ca. 2,4 Mio. Euro in der Bewilligung, wobei insgesamt 24,9 Mio. Euro bewilligt worden sind. Der Mittelabfluss liegt derzeit bei 7,8 Mio. Euro. Bisher wurden sieben Projekte zum Jahresende 2019 abgeschlossen, fünf weitere werden im Jahr 2020 beendet. Da die Projektteilnehmer in Vorleistung gehen müssen, ist mit einem erhöhten Mittelabfluss in den nächsten Jahren zu rechnen.

Die neue Förderperiode EFRE 2021 bis 2027 befindet sich in der Vorbereitung. Durch das SMS wurden insgesamt vier übergeordnete Maßnahmen erarbeitet und angemeldet.

Diese wurden durch das federführende Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zusammen mit den Vorschlägen der anderen Ressorts im März 2020 bei der Europäischen Kommission zur Prüfung eingereicht. Eine Entscheidung über die Anerkennung der Maßnahmen sowie über die Höhe der möglichen Mittelvolumen ist aktuell ausstehend.

In der Arbeitsgruppe „Pflegeheimversorgung“ des Gemeinsamen Landesgremiums wurde der Fokus auf einen telemedizinischen Ansatz gelegt. Schwerpunkte der Arbeit waren die Ansätze zur „Hausärztlichen Entlastung von Routinebesuchen im Pflegeheim“ sowie das „Fachärztliche Konsil im Pflegeheim“ mittels Telemedizin. Es wurde unter anderem der telemedizinische Ansatz durch eine Videosprechstundenlösung erarbeitet. Neben der bekannten Videosprechstundenlösung wurde parallel ein weiterer Projektansatz entwickelt. Vorgestellt wurde die Möglichkeit, eine Videodatenbrille im Rahmen des Projektes zu testen.

19. Ärzte entlasten durch Delegation ärztlicher Leistungen

Umsetzungstand:

Den dualen Studiengang „Physician Assistant“ an der Studienakademie Plauen gibt es seit 2018. Dieser Studiengang, welcher die Ausbildung zum Arztassistenten beinhaltet, ist ein regulärer – vom SMWK genehmigter und vom SMS staatlich anerkannter – Studiengang.

In der Verordnung des SMS über die Weiterbildung zum Arztassistenten (Sächsische Weiterbildungsverordnung Arztassistent – SächsAAssWBVO) ist der Studiengang „Physician Assistant“ rechtlich geregelt. Die SächsAAssWBVO ist am 22. September 2018 in Kraft getreten.

Die Studieninhalte orientieren sich an den Inhalten der Empfehlung der Bundesärztekammer und Kassenärztlichen Vereinigung „Physician Assistant – ein neuer Beruf im deutschen Gesundheitswesen – und sind mit der Sächsischen Landesärztekammer (SLÄK) abgestimmt. Grundlage des dualen Studiengangs „Physician Assistant“ ist das Praxispartnermodell mit derzeit durchschnittlich 28 bis 30 unterschiedlichen Ausbildungskliniken.

Die Zahlen der Studienanfänger haben sich wie folgt entwickelt:

2015:	9
2016:	11
2017:	16
2018:	29
2019:	35

Des Weiteren wird auf die Ausführungen zur Maßnahme 18 hinsichtlich der Arbeitsgruppe „Pflegeheimversorgung“ des Gemeinsamen Landesgremiums verwiesen. Bei der Anwendung von Telemedizin zur Entlastung der Hausärzte von Routinebesuchen in Pflegeheimen können Ärzte durch Delegation an examinierte Pflegefachkräfte entlastet werden.

20. Ärzte durch bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen

Umsetzungstand:

Diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe wird fortlaufend von allen Akteuren im Gesundheitswesens umgesetzt.

Frage 2: Wie stellt sich demnach die Versorgungssituation/der Versorgungsgrad im ambulanten und stationären Bereich in den Landkreisen und kreisfreien Städten dar? (Anzahl Fachärzte, bitte aufschlüsseln nach Facharztrichtung!)

Hinsichtlich der Beantwortung dieser Frage wird auf die Anlagen zur Versorgungssituation im ambulanten (Anlage 1) und stationären (Anlage 2) Bereich verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Köpping

Anlagen

Aktueller Versorgungsgrad Sachsen Januar 2020
Regierungsbezirk Chemnitz

Arztgruppen Planungsbereiche	Versorgungsebenen													
	1	2									3			
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen Orthopäden	Frauen- ärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Urologen	fachärztl. tätige Internisten	Radiologen	Anästhe- sisten	Kinder- und Jugend- psychiater
<u>Annaberg-Buchholz</u>														
Anz. Ärzte-Ist	40,75													
Vers.-Grad	85,10													
freie Arztstellen	12,00													
<u>Aue</u>														
Anz. Ärzte-Ist	66,25													
Vers.-Grad	85,30													
freie Arztstellen	19,50													
<u>Auerbach</u>														
Anz. Ärzte-Ist	42,50													
Vers.-Grad	86,80													
freie Arztstellen	11,50													
<u>Chemnitz</u>														
Anz. Ärzte-Ist	148,75													
Vers.-Grad	87,00													
freie Arztstellen	39,50													
<u>Crimmitschau</u>														
Anz. Ärzte-Ist	14,00													
Vers.-Grad	89,80													
freie Arztstellen	3,50													
<u>Döbeln</u>														
Anz. Ärzte-Ist	41,00													
Vers.-Grad	90,90													
freie Arztstellen	9,00													
<u>Frankenberg-Hainichen</u>														
Anz. Ärzte-Ist	19,75													
Vers.-Grad	76,50													
freie Arztstellen	9,00													

Arztgruppen Planungsbereiche	1	2 Versorgungsebenen									3			
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen Orthopäden	Frauen- ärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Urologen	fachärztl. tätige Internisten	Radiologen	Anästhe- sisten	Kinder- und Jugend- psychiater
<u>Freiberg</u>														
Anz. Ärzte-Ist	74,75													
Vers.-Grad	84,40													
freie Arztstellen	23,00													
<u>Glauchau</u>														
Anz. Ärzte-Ist	30,75													
Vers.-Grad	99,90													
freie Arztstellen	3,50													
<u>Hohenstein-Ernstthal</u>														
Anz. Ärzte-Ist	29,00													
Vers.-Grad	98,30													
freie Arztstellen	3,50													
<u>Limbach-Oberfrohna</u>														
Anz. Ärzte-Ist	18,75													
Vers.-Grad	87,60													
freie Arztstellen	5,00													
<u>Marienberg</u>														
Anz. Ärzte-Ist	40,00													
Vers.-Grad	77,50													
freie Arztstellen	17,00													
<u>Mittweida</u>														
Anz. Ärzte-Ist	54,25													
Vers.-Grad	100,80													
freie Arztstellen														
<u>Oelsnitz</u>														
Anz. Ärzte-Ist	25,00													
Vers.-Grad	97,40													
freie Arztstellen	3,50													
<u>Plauen</u>														
Anz. Ärzte-Ist	55,00													
Vers.-Grad	89,20													
freie Arztstellen	13,00													

Arztgruppen Planungsbereiche	1	2 Versorgungsebenen									3			
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen Orthopäden	Frauen- ärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Urologen	fachärztl. tätige Internisten	Radiologen	Anästhe- sisten	Kinder- und Jugend- psychiater
<u>Reichenbach</u>														
Anz. Ärzte-Ist	15,50													
Vers.-Grad	69,90													
freie Arztstellen	9,00													
<u>Stollberg</u>														
Anz. Ärzte-Ist	40,25													
Vers.-Grad	74,20													
freie Arztstellen	19,50													
<u>Werdau</u>														
Anz. Ärzte-Ist	17,00													
Vers.-Grad	78,50													
freie Arztstellen	7,00													
<u>Zwickau</u>														
Anz. Ärzte-Ist	90,25													
Vers.-Grad	89,60													
freie Arztstellen	20,50													
<u>Annaberg</u>			4,00	7,00	7,00	3,00	2,00	5,00	4,00	11,00	3,00			
Anz. Ärzte-Ist														
Vers.-Grad		101,70	148,60	144,70	132,80	110,20	125,70	125,70	100,60	170,20				
freie Arztstellen														
<u>Aue-Schwarzenberg</u>			7,50	14,00	13,00	5,50	5,00	9,00	6,00	20,60	4,00			
Anz. Ärzte-Ist														
Vers.-Grad		107,70	170,00	166,10	147,30	164,90	159,90	109,10	114,10	132,10				
freie Arztstellen														
<u>Chemnitz, Stadt</u>			26,00	41,50	39,00	16,50	13,00	23,00	23,00	94,00	14,50			
Anz. Ärzte-Ist														
Vers.-Grad		110,00	141,20	129,10	109,40	103,50	127,50	113,20	124,70	131,90				
freie Arztstellen					0,50	1,00								
<u>Chemnitzer Land</u>			8,00	15,00	13,00	6,00	4,00	11,00	6,00	15,25	4,00			
Anz. Ärzte-Ist														
Vers.-Grad		115,50	188,60	166,10	159,00	130,80	183,60	109,90	86,50	129,20				
freie Arztstellen									4,50					

Arztgruppen Planungsbereiche	1	2 Versorgungsebenen									3			
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen Orthopäden	Frauen- ärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Urologen	fachärztl. tätige Internisten	Radiologen	Anästhe- sisten	Kinder- und Jugend- psychiater
<u>Döbeln</u>														
Anz. Ärzte-Ist		2,50	7,00	7,75	3,00	3,00	4,00	4,00	10,00	2,00				
Vers.-Grad		65,20	157,30	183,20	142,60	177,20	119,70	129,80	99,50	116,50				
freie Arztstellen		2,00							1,50					
<u>Freiberg</u>														
Anz. Ärzte-Ist		9,00	13,25	15,00	6,00	5,00	5,00	5,00	26,00	5,00				
Vers.-Grad		113,00	141,10	164,60	139,50	142,90	73,20	80,00	125,90	141,50				
freie Arztstellen							3,00	2,00						
<u>Mittlerer Erzgebirgskreis</u>														
Anz. Ärzte-Ist		5,00	7,00	7,00	4,00	1,00	5,00	3,00	9,50	3,00				
Vers.-Grad		115,60	138,40	140,80	165,90	51,30	124,10	87,10	83,70	152,10				
freie Arztstellen						1,50		1,00	3,00					
<u>Mittweida</u>														
Anz. Ärzte-Ist		6,50	11,00	12,00	5,00	2,00	10,00	7,00	21,50	3,50				
Vers.-Grad		97,00	140,60	157,60	134,90	66,80	170,90	130,10	121,50	115,40				
freie Arztstellen		1,00				1,50								
<u>Plauen, Stadt/Vogtlandkreis</u>														
Anz. Ärzte-Ist		12,25	30,00	25,25	13,00	10,00	16,00	13,00	41,50	8,00				
Vers.-Grad		86,00	179,70	158,00	171,50	161,10	141,10	117,00	115,20	128,30				
freie Arztstellen		3,50												
<u>Stollberg</u>														
Anz. Ärzte-Ist		5,00	9,00	9,00	4,00	3,00	5,00	3,00	10,00	2,50				
Vers.-Grad		110,50	168,70	167,20	158,20	146,60	119,60	82,20	82,50	122,70				
freie Arztstellen								1,50	3,50					
<u>Zwickau</u>														
Anz. Ärzte-Ist		16,00	32,00	27,00	12,00	8,00	13,00	15,00	52,00	10,00				
Vers.-Grad		130,20	218,30	186,90	180,00	146,80	129,00	153,90	161,40	184,90				
freie Arztstellen														
<u>Chemnitz, Stadt</u>														
Anz. Ärzte-Ist														
Vers.-Grad														
freie Arztstellen											45,00	13,00		
											231,60	240,50		

Arztgruppen Planungsbereiche	1	2 Versorgungsebenen									3			
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen Orthopäden	Frauen- ärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Urologen	fachärztl. tätige Internisten	Radiologen	Anästhe- sisten	Kinder- und Jugend- psychiater
<u>Erzgebirgskreis</u>											29,00	8,50		
Anz. Ärzte-Ist											109,20	114,70		
Vers.-Grad											0,50			
freie Arztstellen														
<u>Mittelsachsen</u>											25,25	8,00		
Anz. Ärzte-Ist											102,40	117,60		
Vers.-Grad											2,00			
freie Arztstellen														
<u>Vogtlandkreis</u>											19,00	6,00		
Anz. Ärzte-Ist											104,90	119,40		
Vers.-Grad											1,00			
freie Arztstellen														
<u>Zwickau</u>											30,00	11,50		
Anz. Ärzte-Ist											119,20	164,50		
Vers.-Grad														
freie Arztstellen														
<u>Südsachsen</u>													50,00	7,00
Anz. Ärzte-Ist													148,20	55,60
Vers.-Grad														7,00
freie Arztstellen														

Aktueller Versorgungsgrad Sachsen Januar 2020
Regierungsbezirk Dresden

Arztgruppen Planungsbereiche	1	2									3			
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen Orthopäden	Frauen- ärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Urologen	fachärztl. tätige Internisten	Radiologen	Anästhe- sisten	Kinder- und Jugend- psychiater
<u>Bautzen</u>														
Anz. Ärzte-Ist	70,75													
Vers.-Grad	101,40													
freie Arztstellen														
<u>Bischofswerda</u>														
Anz. Ärzte-Ist	22,00													
Vers.-Grad	99,00													
freie Arztstellen	2,50													
<u>Dippoldiswalde</u>														
Anz. Ärzte-Ist	23,75													
Vers.-Grad	89,90													
freie Arztstellen	5,50													
<u>Dresden</u>														
Anz. Ärzte-Ist	365,50													
Vers.-Grad	104,50													
freie Arztstellen														
<u>Freital</u>														
Anz. Ärzte-Ist	43,50													
Vers.-Grad	80,20													
freie Arztstellen	16,50													
<u>Görlitz</u>														
Anz. Ärzte-Ist	47,25													
Vers.-Grad	95,70													
freie Arztstellen	7,50													
<u>Großenhain</u>														
Anz. Ärzte-Ist	21,00													
Vers.-Grad	88,10													
freie Arztstellen	5,50													
<u>Hoyerswerda</u>														
Anz. Ärzte-Ist	39,25													
Vers.-Grad	82,40													
freie Arztstellen	13,50													

Arztgruppen Planungsbereiche	1	2 Versorgungsebenen									3			
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen Orthopäden	Frauen- ärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Urologen	fachärztl. tätige Internisten	Radiologen	Anästhe- sisten	Kinder- und Jugend- psychiater
<u>Kamenz</u>														
Anz. Ärzte-Ist	29,00													
Vers.-Grad	91,30													
freie Arztstellen	6,00													
<u>Löbau</u>														
Anz. Ärzte-Ist	41,50													
Vers.-Grad	94,10													
freie Arztstellen	7,00													
<u>Meißen</u>														
Anz. Ärzte-Ist	40,05													
Vers.-Grad	90,60													
freie Arztstellen	9,00													
<u>Neustadt</u>														
Anz. Ärzte-Ist	26,50													
Vers.-Grad	100,50													
freie Arztstellen														
<u>Niesky</u>														
Anz. Ärzte-Ist	17,00													
Vers.-Grad	88,40													
freie Arztstellen	4,50													
<u>Pirna</u>														
Anz. Ärzte-Ist	62,50													
Vers.-Grad	99,60													
freie Arztstellen	7,00													
<u>Radeberg</u>														
Anz. Ärzte-Ist	41,50													
Vers.-Grad	102,50													
freie Arztstellen														
<u>Radebeul</u>														
Anz. Ärzte-Ist	56,25													
Vers.-Grad	100,90													
freie Arztstellen														

Arztgruppen Planungsbereiche	1	2 Versorgungsebenen									3			
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen Orthopäden	Frauen- ärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Urologen	fachärztl. tätige Internisten	Radiologen	Anästhe- sisten	Kinder- und Jugend- psychiater
<u>Riesa</u>														
Anz. Ärzte-Ist	43,50													
Vers.-Grad	92,40													
freie Arztstellen	8,50													
<u>Weißwasser</u>														
Anz. Ärzte-Ist	22,00													
Vers.-Grad	81,10													
freie Arztstellen	8,00													
<u>Zittau</u>														
Anz. Ärzte-Ist	43,75													
Vers.-Grad	101,40													
freie Arztstellen														
<u>Bautzen</u>														
Anz. Ärzte-Ist	8,50		14,00	15,00	5,00	3,75	9,00	5,50	25,00	4,00				
Vers.-Grad	102,60		141,80	157,80	111,20	103,10	123,10	83,10	113,40	109,00				
freie Arztstellen						0,50		2,00		0,50				
<u>Dresden, Stadt</u>														
Anz. Ärzte-Ist	51,25		73,25	86,50	35,00	30,00	58,00	48,35	230,65	22,50				
Vers.-Grad	112,00		120,60	116,70	106,90	112,40	125,30	117,40	133,50	104,70				
freie Arztstellen					1,50					1,50				
<u>Görlitz, Stadt/NOL</u>														
Anz. Ärzte-Ist	11,00		16,00	14,50	6,00	4,50	12,00	8,00	29,00	6,00				
Vers.-Grad	126,70		157,00	150,30	129,00	119,20	165,60	117,40	130,70	155,90				
freie Arztstellen														
<u>Hoyerswerda, St./Kamenz</u>														
Anz. Ärzte-Ist	10,50		17,00	20,25	7,00	8,00	14,50	9,00	27,50	5,00				
Vers.-Grad	94,60		127,30	157,40	102,40	151,50	157,80	96,90	91,20	99,30				
freie Arztstellen	2,00				1,00			1,50	6,00	1,00				
<u>Löbau-Zittau</u>														
Anz. Ärzte-Ist	10,00		14,00	12,00	5,00	4,00	8,00	7,00	21,00	4,00				
Vers.-Grad	123,60		152,20	148,10	121,20	118,30	136,70	112,20	109,60	112,60				
freie Arztstellen														

Arztgruppen Planungsbereiche	Versorgungsebenen																			
	1	2									3									
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen Orthopäden	Frauen- ärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Urologen	fachärztl. tätige Internisten	Radiologen	Anästhe- sisten	Kinder- und Jugend- psychiater						
<u>Meißen</u>																				
Anz. Ärzte-Ist		8,50	19,50	14,50	7,00	6,50	14,00	7,00	28,90	5,00										
Vers.-Grad		91,60	175,60	127,30	120,50	146,20	164,10	91,50	111,90	120,10										
freie Arztstellen		2,00						1,50												
<u>Riesa-Großenhain</u>																				
Anz. Ärzte-Ist		6,00	11,50	8,50	5,00	4,00	7,00	5,00	14,50	3,00										
Vers.-Grad		92,40	151,80	123,40	145,30	144,00	132,70	97,90	87,60	104,10										
freie Arztstellen		1,50						1,00	4,00	0,50										
<u>Sächsische Schweiz</u>																				
Anz. Ärzte-Ist		9,00	13,00	15,00	6,00	4,00	13,00	6,50	23,50	4,00										
Vers.-Grad		118,60	150,10	174,90	144,70	119,30	184,50	109,40	121,70	116,80										
freie Arztstellen																				
<u>Weißeritzkreis</u>																				
Anz. Ärzte-Ist		7,00	10,00	12,00	4,00	4,00	7,50	5,00	22,00	3,00										
Vers.-Grad		103,30	125,40	144,60	103,90	130,10	105,70	91,40	116,50	98,10										
Differenz Ärzte Ist - Soll					0,50		0,50	1,50		0,50										
<u>Bautzen</u>											22,75	7,00								
Anz. Ärzte-Ist																			92,20	103,20
Vers.-Grad																			4,50	0,50
freie Arztstellen																				
<u>Dresden, Stadt</u>																				
Anz. Ärzte-Ist																			74,50	24,50
Vers.-Grad																			196,70	222,40
freie Arztstellen																				
<u>Görlitz</u>																				
Anz. Ärzte-Ist																			25,00	6,25
Vers.-Grad																			117,10	107,80
freie Arztstellen																				0,50
<u>Meißen</u>																				
Anz. Ärzte-Ist																			29,00	7,00
Vers.-Grad																			146,50	129,00
freie Arztstellen																				

Arztgruppen Planungsbereiche	1	2 Versorgungsebenen									3			
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen Orthopäden	Frauen- ärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Urologen	fachärztl. tätige Internisten	Radiologen	Anästhe- sisten	Kinder- und Jugend- psychiater
<u>Sächs. Schweiz-Osterzgeb.</u>											21,00	6,00		
Anz. Ärzte-Ist											107,10	111,10		
Vers.-Grad											1,00			
freie Arztstellen														
<u>Oberes Elbtal/Osterzgeb.</u>													32,25	10,30
Anz. Ärzte-Ist													134,50	98,40
Vers.-Grad														1,50
freie Arztstellen														
<u>Oberlausitz-Niederschlesien</u>													14,00	3,00
Anz. Ärzte-Ist													104,00	60,10
Vers.-Grad													1,00	2,50
freie Arztstellen														

Aktueller Versorgungsgrad Sachsen Januar 2020
Regierungsbezirk Leipzig

Arztgruppen Planungsbereiche	Versorgungsebenen													
	1	2									3			
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen Orthopäden	Frauen- ärzte	HNO- Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Urologen	fachärztl. tätige Internisten	Radiologen	Anästhe- sisten	Kinder- und Jugend- psychiater
<u>Borna</u>														
Anz. Ärzte-Ist	49,75													
Vers.-Grad	98,70													
freie Arztstellen	6,00													
<u>Delitzsch</u>														
Anz. Ärzte-Ist	30,25													
Vers.-Grad	101,90													
freie Arztstellen														
<u>Eilenburg</u>														
Anz. Ärzte-Ist	37,00													
Vers.-Grad	97,80													
freie Arztstellen	5,00													
<u>Grimma</u>														
Anz. Ärzte-Ist	46,50													
Vers.-Grad	101,60													
freie Arztstellen														
<u>Leipzig</u>														
Anz. Ärzte-Ist	382,00													
Vers.-Grad	104,90													
freie Arztstellen														
<u>Markkleeberg</u>														
Anz. Ärzte-Ist	45,00													
Vers.-Grad	94,20													
freie Arztstellen	8,00													
<u>Oschatz</u>														
Anz. Ärzte-Ist	25,25													
Vers.-Grad	93,60													
freie Arztstellen	4,50													
<u>Schkeuditz</u>														
Anz. Ärzte-Ist	13,00													
Vers.-Grad	101,50													
freie Arztstellen														

Arztgruppen Planungsbereiche	Versorgungsebenen													
	1	2									3			
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen Orthopäden	Frauen- ärzte	HNO- Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Urologen	fachärztl. tätige Internisten	Radiologen	Anästhe- sisten	Kinder- und Jugend- psychiater
<u>Torgau</u> Anz. Ärzte-Ist Vers.-Grad freie Arztstellen	24,75 76,80 11,00													
<u>Wurzen</u> Anz. Ärzte-Ist Vers.-Grad freie Arztstellen	39,00 100,20													
<u>Delitzsch</u> Anz. Ärzte-Ist Vers.-Grad freie Arztstellen		7,00 104,50	14,00 173,60	11,00 134,40	6,00 156,20	5,00 163,60	10,00 151,70	6,00 108,00	15,50 80,60 6,00	4,00 132,60				
<u>Leipzig, Stadt</u> Anz. Ärzte-Ist Vers.-Grad freie Arztstellen		48,25 103,30	84,25 132,20	89,00 108,10 2,00	36,75 106,10 1,50	30,00 107,10 1,00	58,25 121,70	50,10 116,00	233,05 122,80	26,50 122,10				
<u>Leipziger Land</u> Anz. Ärzte-Ist Vers.-Grad freie Arztstellen		8,00 96,10 1,50	12,50 127,70	15,00 154,90	6,00 129,50	5,00 134,70	10,00 128,30	6,00 88,40 1,50	22,50 99,10 2,50	4,00 106,90 0,50				
<u>Muldentalkreis</u> Anz. Ärzte-Ist Vers.-Grad freie Arztstellen		8,50 119,70	10,50 123,30	12,00 140,00	5,00 123,20	4,00 123,90	8,00 114,70	4,50 76,60 2,00	17,50 86,40 5,00	4,00 124,60				
<u>Torgau-Oschatz</u> Anz. Ärzte-Ist Vers.-Grad freie Arztstellen		6,00 112,10 0,50	7,00 109,20	9,00 150,20	3,00 103,40 0,50	3,00 128,40	5,00 109,70 0,50	4,00 92,90 1,00	12,00 83,60 4,00	3,00 126,60				
<u>Leipzig</u> Anz. Ärzte-Ist Vers.-Grad freie Arztstellen											24,50 113,60	6,50 108,70 0,50		

Arztgruppen Planungsbereiche	1	2 Versorgungsebenen									3			
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen Orthopäden	Frauen- ärzte	HNO- Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psycho- therapeuten	Urologen	fachärztl. tätige Internisten	Radiologen	Anästhe- sisten	Kinder- und Jugend- psychiater
<u>Leipzig, Stadt</u> Anz. Ärzte-Ist Vers.-Grad freie Arztstellen											61,50 158,00	25,00 216,30		
<u>Nordsachsen</u> Anz. Ärzte-Ist Vers.-Grad freie Arztstellen											17,00 103,80 1,50	6,00 131,70		
<u>Westsachsen</u> Anz. Ärzte-Ist Vers.-Grad freie Arztstellen													33,00 136,80	10,85 103,30 1,00

In sächsischen Krankenhäusern hauptamtlich angestellte Ärzte 2017 nach Landkreisen *

Fachgebiet	Land	Landkreise und Kreisfreie Städte												
	Sachsen	Chemnitz, Stadt	Erzgebirgs-kreis	Landkreis Mittel-sachsen	Vogtland-kreis	Landkreis Zwickau	Dresden, Stadt	Landkreis Bautzen	Landkreis Görlitz	Landkreis Meißen	Landkreis Sächsische Schweiz - Ost-erzgebirge	Leipzig, Stadt	Landkreis Leipzig	Landkreis Nord-sachsen
Allgemeinmedizin	11	-	.	.	-	-	4	-	.	-	-	3	-	-
Anästhesiologie	920	83	50	59	51	69	141	42	41	50	52	199	43	40
Augenheilkunde	66	9	5	-	4	9	13	5	3	-	-	14	-	-
Chirurgie	907	38	60	61	60	80	136	65	55	59	53	129	54	57
Diagnostische Radiologie	214	23	15	11	10	11	43	9	10	12	6	41	12	11
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	322	23	21	25	22	21	54	20	23	13	16	44	18	22
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	110	9	12	-	7	11	26	7	4	7	8	14	5	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	53	9	.	-	4	4	18	3	3	-	.	10	-	-
Herzchirurgie	39	.	-	-	-	-	13	-	-	-	-	25	-	-
Hygiene- und Umweltmedizin	13	.	.	-	.	.	-	-	.	-	-	4	.	-
Innere Medizin	1.261	112	72	50	52	92	240	69	57	69	69	301	43	35
Kinderchirurgie	30	4	-	.	-	.	8	-	-	-	-	14	-	-
Kinderheilkunde	349	28	20	17	12	27	75	14	17	14	12	75	28	10
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	52	.	.	5	.	3	9	3	11	-	-	16	-	-
Laboratoriumsmedizin	10	.	-	.	-	-	4	-	-	-	-	4	-	-
Mikrobiologie und Infektions-epidemiologie	12	-	-	-	-	-	6	.	-	-	-	4	-	-
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	39	7	-	-	3	6	11	-	-	-	-	12	-	-
Neurochirurgie	73	8	-	.	7	14	14	-	4	-	3	17	4	-
Neurologie	185	19	9	6	11	11	30	28	17	8	7	15	12	12
Nuklearmedizin	25	6	-	-	-	-	6	-	-	-	-	13	-	-

Fachgebiet	Land	Landkreise und Kreisfreie Städte												
	Sachsen	Chemnitz, Stadt	Erzgebirgs-kreis	Landkreis Mittel-sachsen	Vogtland-kreis	Landkreis Zwickau	Dresden, Stadt	Landkreis Bautzen	Landkreis Görlitz	Landkreis Meißen	Landkreis Sächsische Schweiz - Ost-erzgebirge	Leipzig, Stadt	Landkreis Leipzig	Landkreis Nord-sachsen
Orthopädie	224	38	29	18	4	14	30	6	8	-	25	28	-	24
Pathologie	32	3	-	-	-	-	14	.	3	-	-	11	-	-
Plastische Chirurgie	24	-	-	-	-	-	4	-	.	4	4	10	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	241	9	20	13	19	20	39	15	28	9	7	36	9	17
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	20	.	.	-	-	-	13	-	4	-	-	.	-	-
Strahlentherapie	52	11	3	-	-	7	13	-	5	-	-	13	-	-
Urologie	146	14	8	6	12	8	32	9	10	7	6	28	6	-
Sonstige Gebiete	47	-	-	.	.	.	15	.	.	5	-	20	-	.
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	4.016	281	221	163	207	269	814	201	162	188	144	996	183	187
Insgesamt	9.493	740	552	442	490	682	1.825	501	471	445	413	2.097	418	417

* Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau 0)

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2020